

### **Wieso haben Sie Algenbefall an der WDVS-Aussenwärmedämmung:**

Dies ist auf eine unzureichende Einspeicherung von Wärme von aussen zurückzuführen, was zu Tauwasserbildung und der Ansiedlung von Mikroorganismen führt.

### **Lösung:**

Eine Korrektur des Algenbefalls lässt sich auf Dauer nicht durch einen Anstrich mit beispielsweise Silikonharzfarbe oder Aussendispersionen mit verkapselten Bioziden oder Metallpartikeln erreichen, da die Hauptursache (unzureichende äusserliche Wärmeispeicherung) nicht behoben wird.

Bei Neubauten ist das Auftragen eines Anstrichs sicherlich keine schlechte Entscheidung, da eine zukünftige Reinigung wesentlich einfacher durchzuführen ist. Wichtig ist jedoch, dass die Farbe einen guten W-Wert (Wasserweisung) aufweist und anorganisch pigmentiert ist.

Wir empfehlen, regelmässig eine Algenmann-Reinigung durchzuführen.

### **Warum das Algenmann-Reinigungsverfahren?**

Es gibt Unternehmen, die eine Reinigungslösung (Einphasensystem) aufsprühen und dies so belassen. Wir distanzieren uns von diesem System aus folgenden Gründen:

-Kein sofortiger Effekt.

-Das abgestorbene Bio-Gut bleibt auf der Fassade.

-Sämtliche Bauteile wie Fenster, eloxierte Fensterbänke etc. werden kontaminiert mit den Salzen und Korrosionen sind somit nicht ausgeschlossen.

### **Unser Reinigungsprozess besteht aus vier Phasen:**

1. Vorbehandlung: Die verschmutzten Fassadenflächen werden mit unserer speziell entwickelten Reinigung eingesprüht. Bereits nach kurzer Zeit wird ein Reinigungseffekt auf der Oberfläche sichtbar.
2. Sanftes Abspülen: Nach der Einwirkzeit werden die gelösten Verschmutzungen sanft abgespült. Mit den Breitstrahldüsen geschieht dies besonders schonend für Ihre Fassade. Die richtige Kombination aus Wasserdruck, Düsenabstand und Größe sorgt für ein optimales Ergebnis. Das anfallende Wasser wird aufgefangen, aufbereitet und wiederverwendet. (Konzept im Anhang)
3. Nachbehandlung: Um der Fassade den nötigen Schutz vor mikrobiellem Befall zu geben, wird sie mit unserem transparenten Desinfektionsmittel behandelt. Dieser Schutz haftet auf der Fassade, dringt tief in die Poren ein und sorgt für langanhaltenden Schutz gegen Algen und Pilze.
4. Fensterreinigung: Damit Ihre Fenster ebenfalls in neuem Glanz erstrahlen, werden sie unmittelbar nach der Fassadenreinigung mit unseren Spezialbürsten und frisch aufbereitetem Osmosewasser gewaschen. Dieser Prozess entfernt zusätzlich unser Reinigungsmittel (Natriumhypochlorit) von den Bauteilen.



## Unsere Produkte:

Unsere Produkte basieren auf Natriumhypochlorit (Salze), die übrigens auch in der Zahnarztpraxis oder im Schwimmbad verwendet werden. Diese Produkte fallen in der Biozid-Verordnung unter Desinfektionsmittel und haben die Zulassungsnummer CHZN6553. Sie sind zu 95 % biologisch abbaubar.

Unser Fassadenschutz Zess Protect (Desinfektionsmittel) wird als Biozid eingeordnet.

### Warum?

Biozide unterliegen einer besonderen Zulassung, die relativ aufwendig und mit sehr hohen Kosten verbunden ist.

Die Klassifizierung als Biozid ist nicht immer ganz nachvollziehbar und hängt oft von der genauen Wortwahl ab.

Ein Beispiel dafür ist Alkohol.

Wenn Sie eine Flasche Hochprozentiges als Schnaps verkaufen und es als solches deklarieren, ist es ein Genussmittel. Da Schnaps aber auch desinfizierend wirkt, können Sie ihn auch als Desinfektionsmittel verkaufen. Allerdings muss der Schnaps in diesem Fall als Biozid gemeldet werden, da er Bakterien abtötet und nicht mehr als Getränk dient.

Deshalb muss unser Reiniger nicht als Biozid deklariert werden, während der Fassadenschutz als solches eingestuft wird.

### Untergrund:

Für den Untergrund Farbe besteht keine Gefahr, sofern er mit unserem Algenmann vier Phasensystem gereinigt wird.

Auch hierzu können wir nach langjähriger Tätigkeit in der Gipser- und Malerbranche und in Zusammenarbeit mit vielen Farbenproduzenten viel dazu sagen.

Wir hoffen, dass diese Informationen Klarheit schaffen. Gerne beraten wir Sie telefonisch oder führen eine Demonstration vor Ort durch, um Fragen oder Unklarheiten zu klären.

Mit freundlichen Grüßen

Philipp Stetka  
CEO